Ressort: Reisen

Bahn-Pläne für neue Pünktlichkeitsmessung stoßen auf Kritik

Berlin, 11.03.2019, 05:00 Uhr

GDN - Verkehrspolitiker haben mit Kritik auf die Pläne der Bahn für eine neue Pünktlichkeitsmessung im Fernverkehr reagiert. "Die Umstellung von Statistiken macht noch keinen Zug pünktlicher. Die Bahn ist das Rückgrat der Verkehrswende und dafür muss sie schnell und zuverlässig fahren", sagte der Chef des Bundestags-Verkehrsausschusses, Cem Özdemir (Grüne), dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagsausgaben).

Für Bahnfahrer sei entscheidend, dass sie pünktlich am Ziel ankommen. "Wenn Anschlusszüge verpasst werden, sind Bahnfahrer zu Recht sauer. Deshalb muss die Bundesregierung dringend mehr in die Schiene investieren", sagte Özdemir. Der SPD-Verkehrspolitiker Sören Bartol sagte dem RND, entscheidend sei, was der Kunde bei seiner Zugfahrt erlebe und ob er zuverlässig an das Ziel komme. "Da ist noch Luft nach oben, unabhängig davon wie die Statistik am Ende geführt wird", so der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion. "Bei der Diskussion sollte jedoch auch jeder bedenken, dass man beim Autofahren vermutlich häufiger auf der Autobahn im Stau steht, als dass man mit dem ICE länger braucht als geplant."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121354/bahn-plaene-fuer-neue-puenktlichkeitsmessung-stossen-auf-kritik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619